

EmslandDorfPlan

Anderverenne

Emsland 
DorfPlan

Auswertung Online-Umfrage „Projekten eine Stimme geben“



Annette Wilbers-Noetzel | Olga Neufeldt
emslanddorfplan@pro-t-in.de
0591.96 49 43 -12 | -30

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Niedersachsen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Emsland 

Einführung

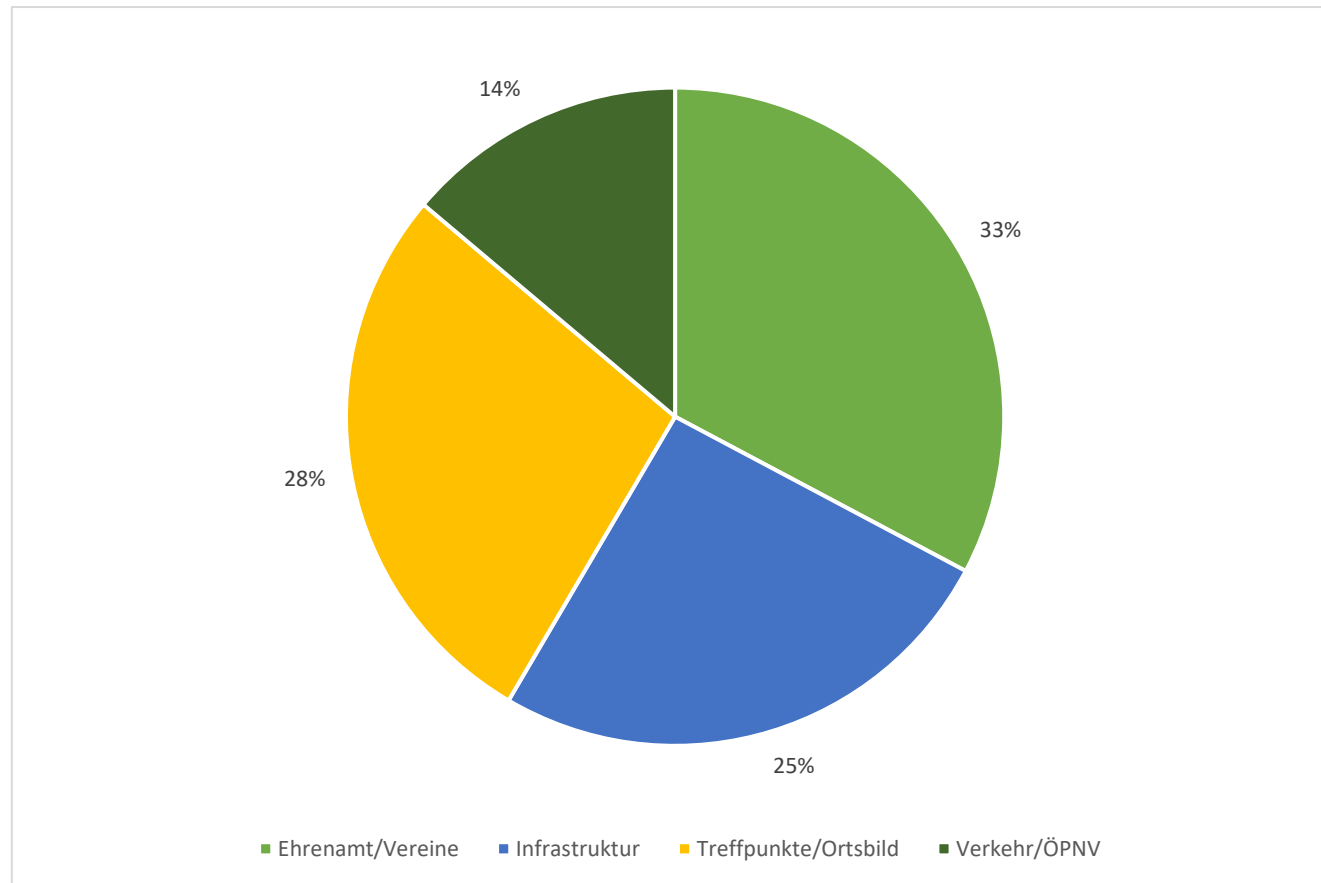
Der EmslandDorfPlan geht voran! Im nächsten Schritt sind die Herausforderungen nach ihrer Dringlichkeit und schnellen Umsetzbarkeit zu bewerten, um aus den Ideen erste Projekte zu entwickeln. An dieser Online-Umfrage konnten alle Andervenner:innen teilnehmen – trotz Corona und den damit verbundenen Einschränkungen! In der Umfrage finde sich alle Projektideen wieder, die als Herausforderungen oder wichtige Handlungsansätze bei der Auftaktveranstaltung und im ersten Arbeitskreis erarbeitet wurden. Wir haben sie zusammengestellt und Schwerpunkten zugeordnet. Aus diesem Projekt-pool konnten pro Schwerpunkt max. 2 Projektideen ausgesucht werden, die für die Teilnehmenden oberste Priorität haben.

Auswertung

An der Umfrage haben insgesamt 150 Personen teilgenommen. Von diesen haben 126 die Umfrage komplett bearbeitet und beendet. Von den 150 Personen sind 51 % weiblich, 48 % männlich und 1 % divers. Die meisten der Teilnehmenden befinden sich in den Altersgruppen „35-44 Jahre“ und „25-34 Jahre“. Darauf folgen die Altersgruppen „45-54 Jahre“, „55-64 Jahre“ sowie 19-24 Jahre“. Weniger Personen befinden sich in den Altersgruppen „10-18 Jahre“ und „über 65 Jahre“. Es gab keine Teilnehmenden unter 10 Jahren. Auf die Frage „Würdest du pandemiebedingt am digitalen Arbeitskreis am 11. Januar teilnehmen?“ haben 74% mit ja und 27 % mit nein geantwortet.

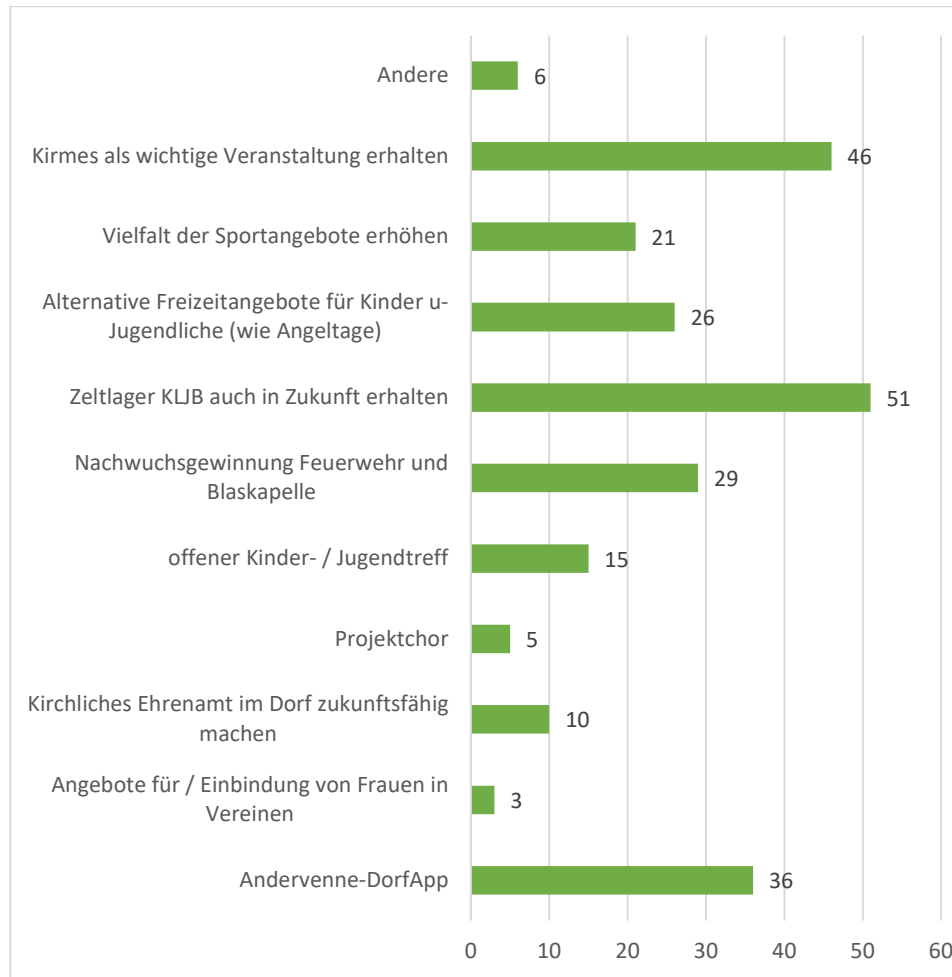
Im Folgenden werden die weiteren Ergebnisse der Online-Umfrage dargestellt.

1. Welches Schwerpunktthema findest du besonders wichtig? (n = 138)



2. Bewertung der Ideen: Ehrenamt/Vereine/Freizeit (n = 130)

Pro Schwerpunkt konnten maximal 2 Projektideen ausgewählt werden!

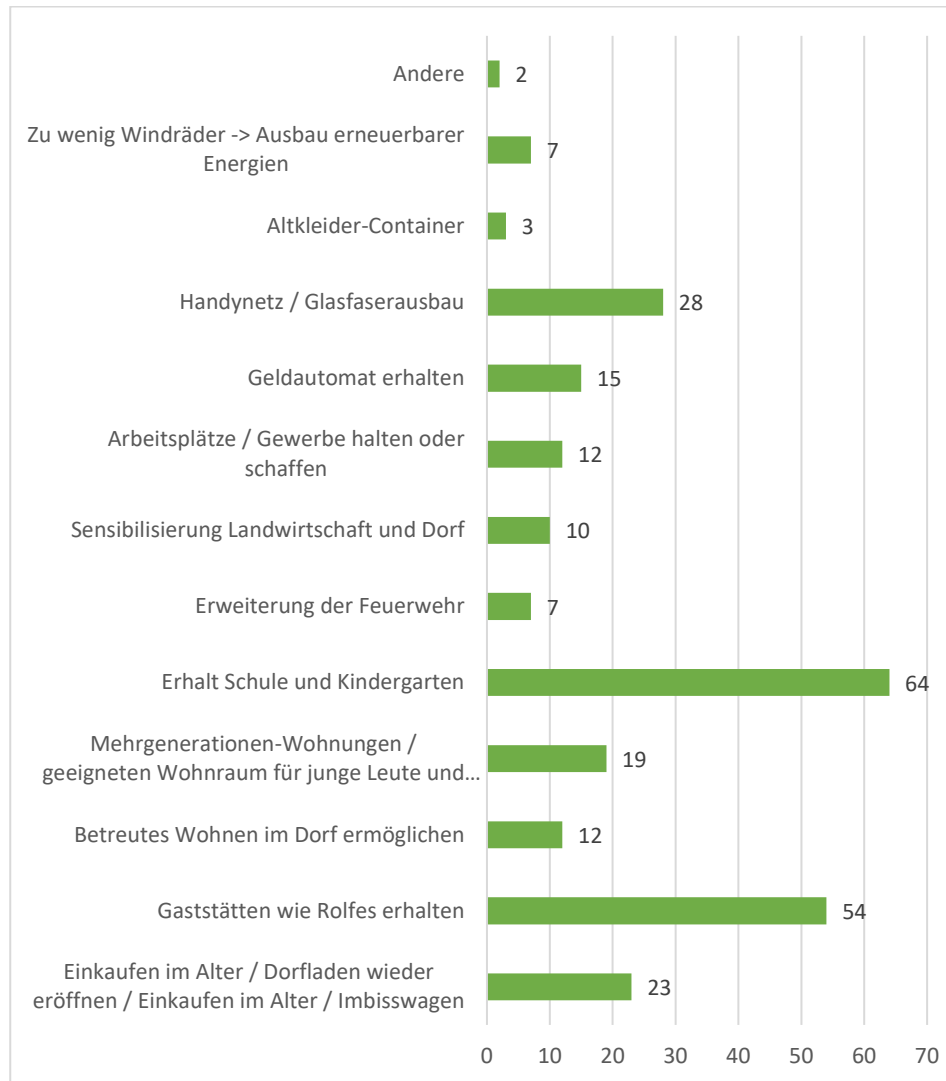


Antworten aus dem Zusatzfeld:

- Senioren Wohnangebote plus Taxidienst
- Alters-/ generationengerechtes Wohnen und Leben
- Gründung eines Kirchenchores
- Mulcher für die Seitenstreifen
- Bürgerinitiative gegen Windturbinen in Anderverenne
- Dorfläden wieder erwecken

3. Bewertung der Ideen: Infrastruktur (n = 130)

Pro Schwerpunkt konnten maximal 2 Projektideen ausgewählt werden!

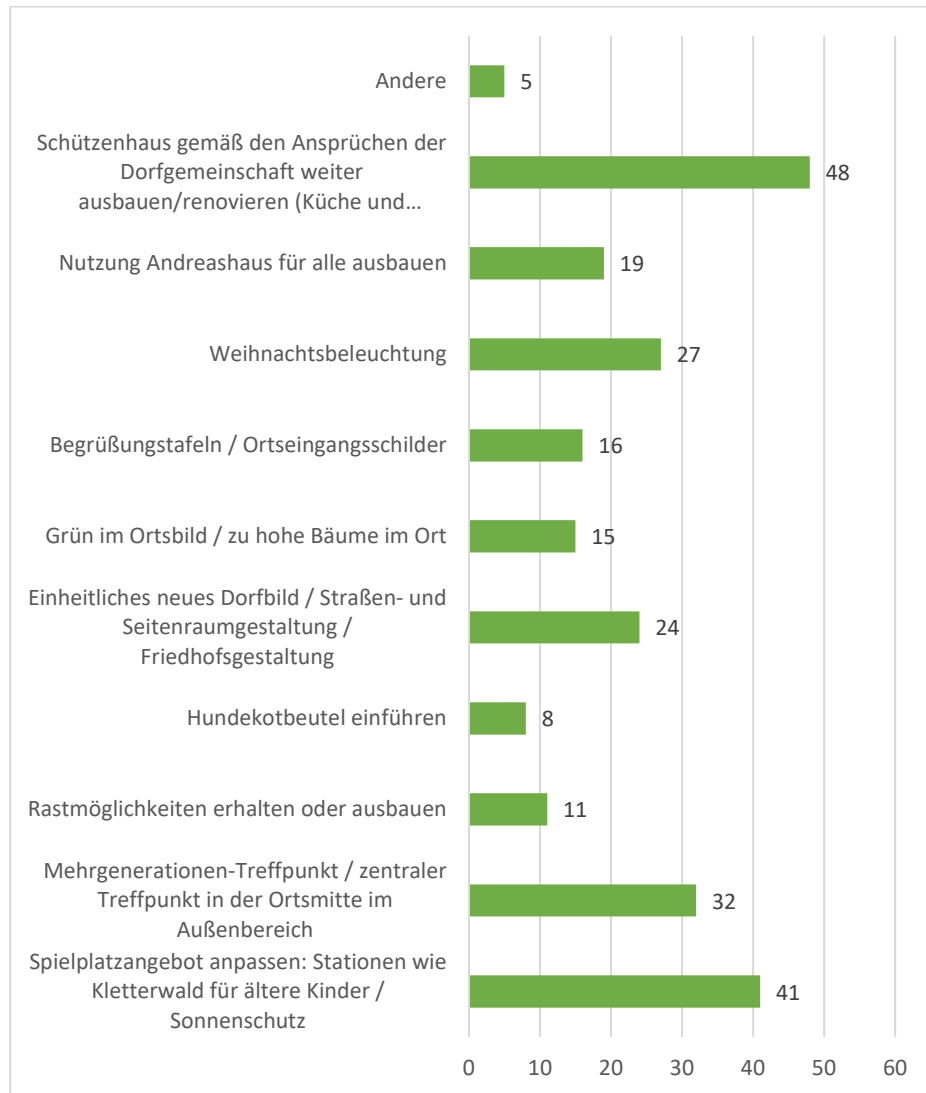


Antworten aus dem Zusatzfeld:

- Keine Verschandelung des Dorfes mit Windturbinen und Stromtrassen
- Auch Gaststätte Schmees erhalten

4. Bewertung der Ideen: Treffpunkte/Ortsbild (n = 127)

Pro Schwerpunkt konnten maximal 2 Projektideen ausgewählt werden!

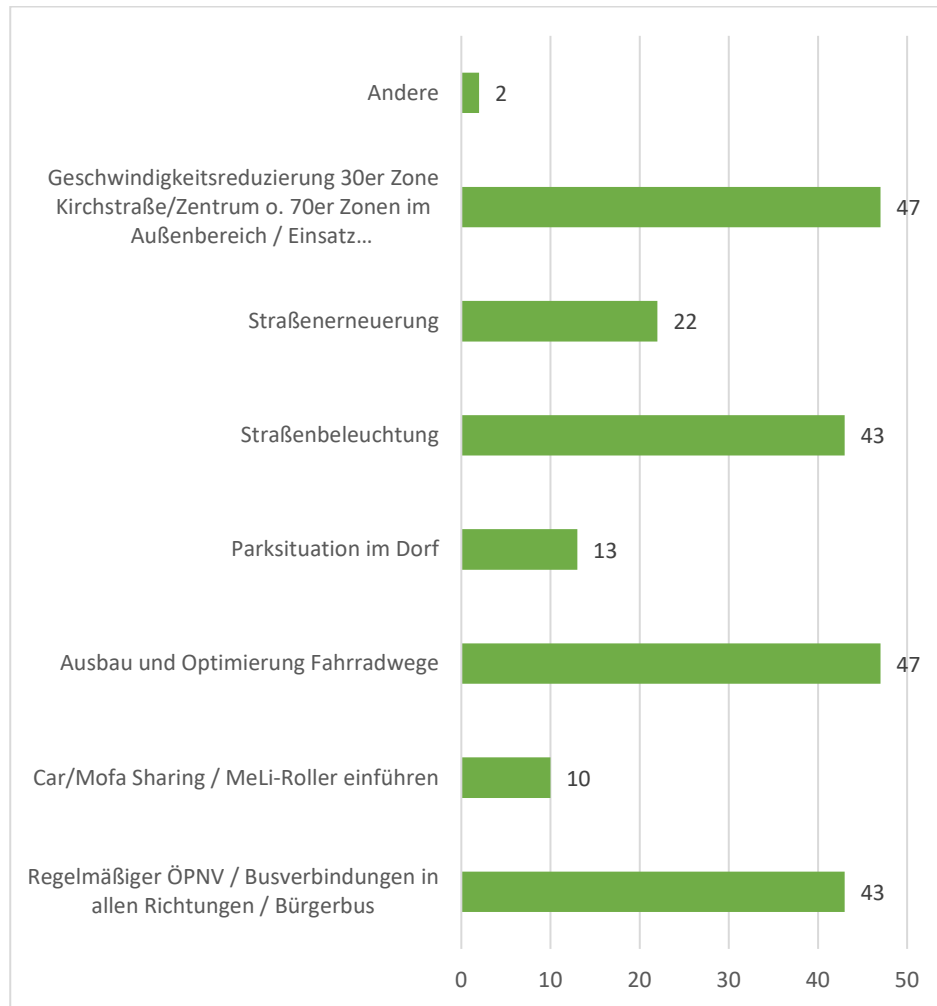


Antworten aus dem Zusatzfeld:

- Zu Punkt Spielplatz - Skater Bahn anstatt Kletterwald
- Tourismus fördern
- Auch im Außenbezirk
- Seitenräume als Blühstreifen gestalten
- Blühstreifen anlegen, Raum ist genug da!

5. Bewertung der Ideen: **Verkehr/ÖPNV** (n = 121)

Pro Schwerpunkt konnten maximal 2 Projektideen ausgewählt werden!



Antworten aus dem Zusatzfeld

- Beleuchtung Bushaltestelle Am Gallenberg
- Verkehrssicherung/Sichere Straßenüberquerung der B214 bei Rolfes! Denkt an die Kinder!

6. Haben Sie noch Anmerkungen/Anregungen? (n=10)

- Einkaufsmöglichkeiten durch einen in Andervenne fahrenden **Verkaufswagen**.
- Danke an alle die bis jetzt mitgewirkt haben. Ich hoffe das wir von den vielen tollen Ideen auch **vieles umsetzen** können.
- ...**Erhaltung der dörflichen und landwirtschaftlichen Struktur** halte ich für besonders wichtig. Und **Wohn- und Lebensraum generationsübergreifend** interessant gestalten.
- **Spielplatz im Pulverpohl/ Am Meißberg**, denn da wohnen mittlerweile viele kleine Kinder und große Kinder. Dort gibt es keine Möglichkeiten wo die Kinder spielen können.
- Bitte **coole Sachen** durchsetzen, dankee :)
- **Seitenstreifen** befestigen und pflegen wäre im Außenbereich sehr wichtig
- Der **Heimattourismus** wird immer wichtiger und bietet Einkommen ohne weite Wege und häufig für Frauen. Das sollte entwickelt und gefördert werden anstatt den Weg der Landschaftszerstörung durch Windturbinen, wie in anderen Gemeinden zu folgen.
- **Hohe Eichen bitte tauschen** gegen Säulenbäume wie beim Parkplatz Friedhof
- Kindergarten, Grundschule und Kirche erhalten.
- **Streudienst im Winter** für die Pfarrer-Gockel-Straße, insbesondere die ansteigende Auffahrt zur Bundesstraße